

Fotowettbewerb der Stiftung 7000 Eichen

Teilnahme Kasseler Schulen bis zum 15. Mai 2027 möglich

Die Stiftung 7000 Eichen lädt Schulklassen aus Stadt und Landkreis Kassel zu einem Fotowettbewerb ein, bei dem das international bekannte Kunstwerk von Joseph Beuys im Mittelpunkt steht.

Mit „7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ hat Beuys der Stadt Kassel anlässlich der documenta 7 eine weltweit einmalige und vielbeachtete Raum-Zeit-Skulptur geschenkt, die ökologische, soziale, politische und künstlerische Aspekte verbindet. Mit der documenta 8 im Jahr 1987 fand die letzte Baum-Stein-Kombination ihren Standort vor dem Fridericianum neben dem 1982 von Beuys selbst gepflanzten ersten Baum. War die Aufregung in der Stadtgesellschaft noch groß, als zu Beginn der Aktion 7.000 Basaltstelen auf dem Friedrichsplatz abgeladen wurden, lässt sich heute sagen, dass das Kunstwerk das Stadtbild nachhaltig verändert hat und seinen Beitrag zum Klimaschutz in unserer Stadt leistet.

Die sogenannte Soziale Plastik entwickelt sich beständig fort. Bäume – darunter nicht nur Eichen, sondern auch weitere Baumarten – sterben ab und müssen ersetzt werden. Auch das Umfeld des unter Denkmalschutz stehenden Gesamtkunstwerks verändert sich fortlaufend.

Welche Rolle spielen die „7000 Eichen“ heute? Wie wirken sich die Veränderungen aus? Welche Beziehung haben junge Menschen zu dem Kunstwerk? Mit dem Fotowettbewerb ermuntern wir Schülerinnen und Schüler, sich kreativ mit diesen und weiteren Fragestellungen rund um das einzigartige Kunstwerk zu befassen, beispielsweise in den Fächern Kunst, Biologie, Geschichte, Politik und Wirtschaft oder Sachkunde. Von einem einzelnen Foto oder einer Fotoserie bis hin zu einer Fotocollage oder weiteren Varianten: Unterschiedliche Einreichungen sind willkommen.

Damit Ihre Einreichung berücksichtigt werden kann, beachten Sie bitte folgende Bedingungen:

- Teilnehmen können Schulklassen aller Jahrgangsstufen und Schulformen an Schulen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel. Eine Teilnahme kann auch als schulische Arbeitsgemeinschaft erfolgen.
- Der Beitrag, der aus mehreren Fotos bestehen darf, ist unter Angabe der Schule sowie der zuständigen Lehrkraft einzureichen. Ergänzende Texte sind zulässig. Pro Schulkasse oder Arbeitsgemeinschaft ist jeweils eine gemeinsame Einreichung zugelassen.
- Einreichungen sind bis zum 15. Mai 2027 per E-Mail (bevorzugt als PDF-Dokument) an stiftung@7000eichen.de zu senden.

Mit der Einreichung wird der Stiftung 7000 Eichen unentgeltlich das einfache Nutzungsrecht an den eingereichten Fotografien und ergänzenden Texten eingeräumt, soweit dies im Zusammenhang mit dem Fotowettbewerb, seiner Durchführung, Dokumentation und

Öffentlichkeitsarbeit sowie der satzungsgemäßen Arbeit der Stiftung erforderlich ist. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung in gedruckten und digitalen Medien sowie das Recht zur Ausstellung der eingereichten Fotografien und Texte. Bei minderjährigen Urheberinnen und Urhebern setzt die Einräumung der Nutzungsrechte die Zustimmung der gesetzlichen Vertreterinnen und Vertreter voraus. Mit der Einreichung wird versichert, dass die erforderlichen Rechte und Einwilligungen für die vorstehend genannten Nutzungen vorliegen und die Nutzung der Fotografien und Texte durch die Stiftung keine Rechte Dritter verletzt. Dies gilt insbesondere für erforderliche Einwilligungen abgebildeter Personen.

Für den 1. Preis wird ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro vergeben. Der 2. Preis ist mit 200 Euro, der 3. Preis mit 100 Euro dotiert.

Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung 7000 Eichen zusammen. Die Jury bewertet die Fotos insbesondere nach Kreativität, Gestaltung, Aussagekraft und Wirkung. Die Entscheidung der Jury über die Auswahl und Bewertung der Wettbewerbsbeiträge ist endgültig. Der Rechtsweg ist insoweit ausgeschlossen. Die Jury behält sich vor, den 2. und/oder 3. Preis nicht zu vergeben.

Der Vorstand der Stiftung 7000 Eichen freut sich auf zahlreiche Einreichungen.

Kassel, 15. September 2026

Philipp Greguhn
(Vorsitzender)

Volker Schäfer
(Stellv. Vorsitzender)

Dr. Sven Schoeller

Michael Lazar

Katrin Lehmann

Über die Stiftung 7000 Eichen

Die Stiftung 7000 Eichen mit Sitz in Kassel widmet sich der Förderung der Kunst und der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten im Zusammenhang mit der Skulptur „7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ des Künstlers Joseph Beuys. Das Kunstwerk entstand anlässlich der documenta 7 im Jahr 1982 und wurde fünf Jahre später zur documenta 8 fertiggestellt. Es besteht aus 7.000 Bäumen. Jedem Baum ist eine Basaltstele zugeordnet. Die Stiftung wurde 2002 durch die Stadt Kassel gegründet. Mehr Informationen unter www.7000eichen.de.